

Öffentliche Auslobung von € 1.000 (eintausend Euro)

für den größten BLUFF in der Geschichte des Oberlands

Seit mehr als hundert Jahren nimmt sich die Stadt München das Recht, im Mangfalltal unbefristet, unwiderruflich und uneingeschränkt so viel Wasser einzuziehen, wie sie nur will. Nach jahrzehntelangem Hin und Her beantragte sie Ende des vergangenen Jahrhunderts auf der Grundlage von angeblich schon immer bestehenden „Altrechten“ die Eintragung dieser Befugnis in das Wasserbuch des Landkreises Miesbach – ohne irgendwelche Nachweise vorlegen zu können.

**Das war der größte Bluff in der Geschichte des Oberlands.
Denn die Stadt München hatte kein Recht und hat immer noch keines!**

Der Landrat (nicht der jetzige!) wies seine Beamten an, die Eintragung wie folgt vorzunehmen:

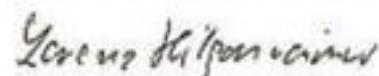
**„Behauptete Befugnisse der Stadtwerke München
Akten und sonstige Unterlagen nicht vorhanden“**

Seither ist es amtlich, dass die Stadt München ihr angebliches Recht nur behaupten, aber überhaupt nicht beweisen kann. Gleichwohl zieht sie hier weiter uneingeschränkt Wasser ein, ohne einen Pfennig zu zahlen, was ihr einen stetig größer werdenden Geldsegen von Milliarden Euro beschert – zu Lasten der Menschen und Gemeinden im Oberland!

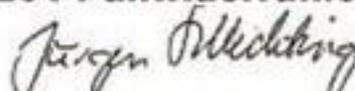
Wer uns in der Geschichte des Oberlands zweifelsfrei einen noch größeren Bluff nachweisen kann, der noch schwerer wiegende Folgen für die Menschen und Gemeinden im Oberland hat, erhält von den Unterzeichnern

€ 1.000 (eintausend Euro) in bar

Diese Auslobung ist bis 16. März 2014 unwiderruflich!



(Lorenz Hilgenrainer)



(Jürgen Schlichting)